



TOM KENYON channelt DIE HATHOREN
DIE HÖHLE DES ALTRUIN

Neue Botschaft, im Original verbreitet am 16. Mai 2022

Aus dem Amerikanischen übertragen von Michael Nagula,
copyright der Übersetzung © by AMRA Verlag & Records
<https://www.amraverlag.de>

1. Einleitung: Zu aktuellen Situation auf der Erde

Ihr und Eure Erde durchläuft gerade gemeinsam mit all Ihren empfindungsfähigen Wesen massive Veränderungen. Ihr seid eindeutig in das sechste Massenaussterben eingetreten. Und die relative Stabilität des Holozäns ist dem Anthropozän gewichen (dem Zeitalter der Veränderungen des Ökosystems, die vom Menschen herbeigeführt wurden). Die zunehmende Instabilität des Ökosystems wird weiterhin anormale Wettermuster hervorrufen. Und die zunehmende globale Erwärmung wird das gesamte biologische Leben übermäßig belasten. In der Tat sind und werden auch weiterhin die Grundlagen des Lebens selbst, die riesigen komplexen Netzwerke pflanzlicher Lebensformen, bis an Ihre Grenzen belastet. Dies wird natürlich bedrohliche Auswirkungen auf die Landwirtschaft haben. Aber der botanische Stress betrifft nicht nur Pflanzen, die Ihr esst oder an Eure Tiere verfüttert, sondern auch andere Land- und Wasserpflanzen, die für das Überleben der meisten Tierarten unentbehrlich sind.

Das Aussterben von Lebensformen auf Eurem Planeten hat es schon früher gegeben, aber in diesem Fall wurde es durch menschliche Aktivitäten herbeigeführt. Um das klarzustellen: Mit Massenaussterben meinen wir nicht die Ausrottung jeglicher Lebensformen. Vielmehr beziehen wir uns damit auf die hohe Wahrscheinlichkeit, dass alle Arten in Mitleidenschaft gezogen werden und viele von ihnen (aber nicht alle) aussterben werden.

Betrachtet man die wahrscheinliche Zeitlinie Eures Planeten aus unserer Perspektive, so sagen wir voraus, dass die Menschheit als Ganzes überleben wird, aber ein massiver Verlust an menschlichem Leben wird unvermeidlich sein (es sei denn, ein Wunder der internationalen Zusammenarbeit entsteht auf schnelle und effektive Weise).

Aus der Sicht höherer Dimensionen und sicherlich aus unserer Sicht als Lichtwesen ist der Zweck des menschlichen Lebens nicht das biologische Überleben. Vielmehr bietet das menschliche Leben eine einzigartige Nische innerhalb des Multiversums, um sich schnell spirituell weiterzuentwickeln, indem man die Fadenkreuze wahrnimmt, die von Zeit und Raum ins Visier genommen werden, wodurch man den dynamischen Fluss des Kosmos direkt erlebt. Dieser Hyperzustand ständiger Veränderung im Kosmos ist nichts anderes als die ewige Umwandlung von Energie-in-Licht-in-Materie und dann wieder zurück wie ein unendliches Möbiusband, das sich um sich selbst dreht wie eine Schlange, die Ihren eigenen Schwanz verschlingt. Aus der Ferne ist dieser Tanz der Existenz ganz wundervoll anzusehen. Aber wenn man mittendrin ist, kann es schon eine Herausforderung sein - sogar ziemlich beunruhigend, es sei denn, man hat gelernt, in einem Bewusstseinszustand zu verweilen, der alle Phänomene transzendiert.

Der Druck, der auf einem verkörperten Wesen lastet (besonders jetzt), ist immens. Und obwohl diese Metapher an ein Klischee grenzt, ist sie dennoch gültig. Ein menschliches Wesen ähnlich gewissermaßen einem Stück Kohle. Und wie Kohle wird ein Mensch, wenn Druck auf seine Psyche ausgeübt wird, entweder zerbrechen oder sich in einen Diamanten verwandeln.

Während Ihr immer tiefer in das einundzwanzigste Jahrhundert mit all seinen technologischen Fortschritten vordringt, werdet Ihr gleichzeitig zunehmend mit Beweisen für das Sechste Massenaussterben konfrontiert. Wie seltsam und ironisch! Es ist sicherlich möglich (und sogar wahrscheinlich), dass hochkreative Einzelpersonen und Gruppen von Gedankenstämmen (eine Ansammlung von Personen, die ähnliche Perspektiven und Leidenschaften teilen) neue Technologien entwickeln, die dazu beitragen werden, viele der verheerenden Auswirkungen des Sechsten Massenaussterbens zu mildern. Aus praktischer Sicht brauchen wir genau

das. Und wir sehen, wie sich dies auf überraschende Weise entfaltet, während die Menschheit aus Ihrem existenziellen Dilemma erwacht.

Diese Zeit in der Geschichte der Menschheit ist zwar mit großen Schwierigkeiten behaftet, muss aber nicht das Ende der Menschheitsgeschichte bedeuten, sondern kann vielmehr eine neue Renaissance der Kreativität und Zusammenarbeit einläuten, sofern die Menschheit sich der Situation stellt und die Herausforderungen frontal angeht. Tatsächlich verfügt die Menschheit, ungeachtet ihrer Eigenarten, über eine enorme Reserve an Kreativität und Anpassungsfähigkeit unter Stress. Ein Schlüssel zum Gedeihen unter Zwang ist die Kunst, sowohl Euer äußeres Gewahrsein (das, was tatsächlich um Euch herum geschieht) als auch Euer inneres Gewahrsein (das, was Ihr im Bewusstsein behaltet - Eure Gedanken-Schöpfungsmuster, die emotionalen Muster, die Ihr in Euch selbst erschafft und wie Ihr diese in Eure »äußere Umgebung« projizieren) zu steigern. Wir setzen die Worte »äußere Umgebung« in Anführungszeichen, weil es aus unserer Sicht kein wirkliches Innen und Außen gibt. Eure wahrgenommene äußere Realität ist tatsächlich eine Projektion und eine magische Darstellung von Energie-Licht-Materie, die aus den tiefsten Ebenen Eures eigenen Bewusstseins stammt.

2. Die Klangmeditation „Die Höhle des Altruin“

Nun ... Es gibt unzählige Möglichkeiten, das Bewusstsein zu erhöhen. Und mit erhöhter Bewusstheit (sowohl äußerer Bewusstheit als auch innerer Bewusstheit) könnt Ihr Großes leisten. Wir haben Euch in der Vergangenheit verschiedene Wege angeboten, um allerlei Arten von innerem Bewusstsein zu erlangen. Und wir verweisen Euch hier auf die Archive, um mehr darüber zu erfahren [viele der englischen Texte, auf die der Link geht, liegen in Tom Kenyons wundervollem Buch „Mit den Krokodilen ringen“ auf Deutsch vor], wobei eine ganze Reihe davon den Einsatz von Klang beinhaltet - denn wir sind Klangschmiede [Sound Crafters], die Klang und Schwingung einsetzen, um positive Ergebnisse zu erzielen.

In dieser Botschaft stellen wir Euch eine neue Klangmeditation vor, mit der Ihr Euer inneres Gewahrsein erhöhen könnt, während Ihr gleichzeitig durch den Fluss der subtilen Lichtenergien energetisch wiederhergestellt werdet.

Wir nennen diese Klangmeditation „Die Höhle des Altruin“, was eine Art Wortspiel mit dem erfundenen Begriff »All-True-In« [Alles-wahr-darin] ist.

Das Klangfeld ist nur 11 Minuten lang, aber in dieser kurzen Zeit kann es Euer Bewusstsein tiefgreifend verändern und Euch eine riesige Welt magischer Transformationen eröffnen.

Es gibt jedoch einige Elemente zu beachten, wenn Ihr Euch auf die Höhle des Altruin einlasst!

Das Klangfeld ist ein rotierender akustischer Wirbel, der Euer Bewusstsein verändern wird, wenn Ihr Eure Aufmerksamkeit entspannt auf die Klänge richtet. Wenn Eure Gedanken sachte und sanft abschweifen, richtet Euren Fokus wieder auf die sich ständig ändernde Architektur der Klangmuster.

Eine tiefere Ebene der Heilung und Transformation steht Euch zur Verfügung, wenn Ihr den Klängen lauscht, während Ihr Euch in der Höhle des Altruin aufhaltet, die Ihr in den imaginären Bereichen Eures Geistes erschafft.

Stellt Euch vor und fühlt, dass Ihr Euch in einer wunderschönen, geräumigen Höhle befinden. Die Wände sind aus Lapislazuli, ein tiefes Dunkelblau. An den Wänden, der Decke und dem Boden der Höhle befinden sich unzählige kostbare Juwelen, Halbedelsteine und wunscherfüllende Edelsteine. Diese Art von wunscherfüllenden Edelsteinen sind nirgendwo in Eurer 3D-Realität zu finden, es gibt sie nur in den feinstofflichen Reichen des Lichts. Wenn wir von wunscherfüllenden Edelsteinen sprechen, meinen wir damit nicht, dass sie Eure weltlichen Wünsche erfüllen. Vielmehr bringt Ihre Ausstrahlung Eure höheren Eigenschaften und Qualitäten zum Vorschein. Es sind diese höheren Aspekte Eures Wesens, die zu Eurem eigenen Wohl und zum Wohl aller Wesen gefördert werden müssen, einschließlich des großen Wesens - der Göttin Gaia -, die jetzt Eure Hilfe ebenso sehr braucht wie Ihr Ihre Hilfe, um zu überleben und zu gedeihen.

All diese Juwelen, Halbedelsteine und Edelsteine stammen aus einer anderen Zeitlinie als der Euren. Sie stammen aus einer weit entfernten Zukunft, in der die Erde durch den Großen Aufruhr gegangen ist und Ihre Ökologie durch neue Schwingungsrealitäten im Mineralreich geheilt und wiederhergestellt wurde. Wenn Ihr eure Aufmerksamkeit auf die Klänge richtet und Euch in der selbsterschaffenen sensorischen Erfahrung der Höhle entspannt, tretet Ihr in ein starkes transformatorisches Feld feinstofflicher Energie ein. Die Mineralien, die in die Lapislazuli-Wände der Höhle eingebettet sind, werden dann spontan und ohne Euer Zutun Ihre außergewöhnlichen Heil- und Transformationskräfte auf Euch übertragen.

Befreit Euch vom Unbehagen des Strebens und Festhaltens. Versucht nicht, irgendetwas geschehen zu lassen. Versucht nicht, die subtilen Energien zu lenken, die Euch aus den Lichtreichen zufließen. Lasst sie von selbst in Euch eindringen. Gebt Euch mit kindlicher Unschuld einer entspannten Neugierde hin.

Die Höhle des Altruin ist eine multidimensionale Oase der Wiederherstellung und ein Zufluchtsort für den Empfang hochschwingender Energien. Die Energien, die von der Höhle ausgehen, können Euch körperlich, geistig, emotional und spirituell beleben. Ruht Euch in der Höhle aus, wann immer Ihr das Bedürfnis nach tiefer Wiederherstellung und magischer Transformation verspürt.

Aus dem tiefsten Raum unseres kollektiven Herzens und Verstandes senden wir Euch - unseren derzeit erdgebundenen Brüdern und Schwestern - einen facettenreichen Edelstein aus klarweißem, leuchtendem Licht. Dieser Edelstein ist nichts Geringeres als das angeborene klare Bewusstsein, das, obwohl es oft durch Greifen und Streben verborgen wird, im Herzen/Geist aller Wesen im gesamten Multiversum stets vorhanden ist. Es ist an der Zeit, aufzuwachen und die außergewöhnlichen Gelegenheiten zu ergreifen, die sich auf Eurem Planeten bieten, während sich die Große Göttin Gaia in neue Schwingungsrealitäten verschiebt. Und möge die Höhle des Altruin ein wahrer Zufluchtsort für Euch sein.

Die Hathoren, Orcas Island

3. Überlegungen und Beobachtungen zur Klangmeditation

Diese Klangmeditation kam auf höchst unerwartete Weise zustande. Meine Mentoren, die Hathoren, sagten mir gegen Mitternacht, ich möge ins Studio gehen und die Klangcodes der Höhle des Altruin aufnehmen. Zu dieser Zeit befanden wir uns inmitten eines großen geomagnetischen Sturms, der durch einen KMA (Koronalen Massenauswurf) der Sonne ausgelöst wurde. Ich baute das Aufnahmesystem auf und witzelte, dass wir uns mitten in einem Sonnensturm befänden und es technische Probleme geben könnte. Sie erwiderten, dass es keine technischen Probleme geben würde und dass man auf Sonneneruptionen, KMAs und geomagnetischen Stürmen nicht weiter zu achten brauche. Sie fuhren fort: »Der einzige Grund, sich vor solchen kosmischen Ereignissen zu fürchten, ist, wenn man versucht, sich radikalen Bewusstseinsweiterungen zu widersetzen.«
Erstaunlicherweise gab es trotz des anhaltenden Sonnensturms keinerlei technische Probleme bei der Aufnahme.

Seit ich diese Klangmediation erhalten habe, haben Judi und ich mehrfach und unter verschiedenen Bedingungen (unseren eigenen emotionalen Stürmen) damit gearbeitet. Und ich habe ein paar Vorschläge für den Umgang damit.

Es gibt **drei Hauptelemente**, durch die diese Meditation funktioniert.

Das *erste Element* sind die Klangcodes selbst, die einen sich drehenden akustischen Wirbel erzeugen. Das ist an und für sich schon bewusstseinsverändernd, und man kann natürlich auch nur den Klängen lauschen und interdimensional reisen. Ich habe in der Tat festgestellt, dass diese Klangmatrix der Psychonavigation sehr förderlich ist ... sogar in außergewöhnlichem Maße.

Das *zweite Element*, durch das diese Meditation funktioniert, ist die Erschaffung einer leuchtenden Höhle in der Vorstellungswelt des eigenen Bewusstseins.

Die Hathoren sind sehr klar, was die Eigenschaften dieser Höhle betrifft. Sie muss geräumig sein, je nach den persönlichen Vorlieben. Die Wände der Höhle sind aus Lapislazuli, das in einem tiefen Blau leuchtet ... ähnlich dem Rand der Stratosphäre, dort, wo unsere Atmosphäre auf den tiefen Raum trifft.

Die Wände der Höhle sind mit funkelnden Juwelen und Edelsteinen besetzt, die Licht und Klang ausstrahlen. Diese Edelsteine und Juwelen stammen aus einer anderen Zeitlinie als der unserer heutigen Erde. Sie stammen aus einer weit entfernten Zukunft, in der die Erde ihre gegenwärtigen Umwälzungen endlich überwunden hat und das Ökosystem bereits geheilt ist. In dieser neuen Schwingungsrealität wurde das Mineralreich der Erde wiederbelebt, und neue Juwelen und Edelsteine sind auf unserem Planeten erschienen. Diese verfügen über bemerkenswerte Heil- und Wiederherstellungsfähigkeiten. Und all dies wird Ihnen zur Verfügung gestellt, wenn Sie die Höhle betreten und sich darin ausruhen.

Da sich die Höhle des Altruin in der Vorstellungswelt befindet, können Sie sie so gemütlich einrichten, wie Sie es wünschen. Wenn sie zu klein ist, machen Sie sie geräumiger. Wenn Sie Ihnen zu groß ist, machen Sie sie kleiner. Und wenn der Boden der Höhle zu rau ist, machen Sie ihn weicher oder stellen Sie sich sogar vor, dass Sie über ihm schweben.

Nachdem ich nun viele Male mit dieser Meditation gearbeitet habe, halte ich einen der Kommentare der Hathoren für besonders bedeutsam: »Befreit Euch vom Unbehagen des Strebens und Festhaltens. Versucht nicht, irgendetwas geschehen zu lassen. Versucht nicht, die subtilen Energien zu lenken, die Euch aus den Lichtreichen zufließen. Lasst sie von selbst in Euch eindringen. Gebt Euch mit kindlicher Unschuld einer entspannten Neugierde hin.«

Es ist wirklich hilfreich, wenn wir uns in der Höhle entspannen können und nicht versuchen, irgendetwas herbeizuführen. Mit anderen Worten: Fummeln Sie nicht an den Lichtströmen herum und versuchen Sie nicht, sie an Stellen in Ihren Körper zu leiten, von denen Sie glauben, dass sie hingehen sollten... oder sie in sonst einer Weise zu beeinflussen. Lassen Sie es einfach geschehen und seien Sie neugierig.

Die Hathoren verwendeten auch den Begriff wunscherfüllende Edelsteine, eine Idee, die für einige Leser neu sein mag. Er bezieht sich auf bestimmte Arten von Edelsteinen, die hochgradig metaphysischer Natur sind und nicht auf der irdischen Ebene der Existenz gefunden werden können. Sie befinden sich in den feinstofflichsten Bereichen des Lichts und sind Ausdruck des reinen Bewusstseins.

Sie erfüllen nicht Ihre weltlichen Wünsche. Vielmehr beleben sie erhabene Aspekte Ihrer eigenen Natur und helfen, Ihre positiven Eigenschaften zum Ausdruck zu bringen, sowohl zu Ihrem eigenen Nutzen als auch zum Nutzen anderer Wesen. Mit den Emanationen der wunscherfüllenden Edelsteine hat das an sich nichts zu tun. Sie fließen in Ihren Körper und Geist, genau wie all die wohltuenden Emanationen, die aus der Lapislazuli-Höhle zu Ihnen strömen werden.

Das *dritte und letzte Element*, das diese Meditation wirklich effektiv macht, ist das Hören der Klangcodes mit Ihrem Körper, nicht nur mit Ihren Ohren. Das bedeutet einfach, dass Sie sich darauf einlassen, die von der Höhle ausgehende Energieausstrahlung zu spüren, während sie Ihren Körper umhüllt und durchdringt. Wenn Ihre Gedanken abschweifen, richten Sie Ihre Aufmerksamkeit einfach wieder auf Ihren Körper und entspannen Sie sich beim Ausatmen. Wenn es Ihnen wie mir geht, werden Ihre Gedanken oft abschweifen. Das ist kein Problem, solange Sie Ihre Aufmerksamkeit immer wieder sanft auf die eigentliche Aufgabe lenken - sich auf die Schwingungsenergien der Klangcodes einzulassen und ihnen zu erlauben, Ihren Körper und Ihren Geist zu umhüllen und zu durchdringen.

Alle drei Elemente sind erforderlich, wenn Sie sich dafür entscheiden, die Meditation aus dem Hauptgrund zu nutzen, aus dem die Hathoren sie geschaffen haben - um Ihnen dabei zu helfen, sich schwingungsmäßig auf das einzustellen, was von Ihnen verlangt wird, während sich die Erde durch ihre laufende Transformation windet. Ich habe diese Metapher des Sich-Windens gewählt, weil Schlangen so ihre Haut abstreifen. Und das ist es, was die Erde aus vielen Blickwinkeln zu tun scheint. Das Problem ist, dass wir, wenn wir uns mit den alten Realitäten (der alten Haut) identifizieren, unter viel mehr Stress und Belastung stehen, als wenn wir uns mit den neuen Schwingungsrealitäten (der neuen Haut) identifizieren ... obwohl es vielen von uns offen gesagt noch nicht klar ist, wie diese neuen Schwingungsrealitäten aussehen werden.

Jesus sprach dieses Thema der neuen Schwingungsenergien in einem seiner Gleichnisse an, als er sagte, dass man keinen neuen Wein in alte Schläuche gießen kann.

Die alten Häute (die physischen Realitäten unserer Körper) sind nicht in der Lage, mit dem intensiven Zustrom neuer kosmischer Energien umzugehen, die unseren Planeten überfluten. Vielen von uns ist das zu viel und sie zerbrechen zu schnell unter dem Druck.

Diese Meditation ist, ganz offen gesagt, ein Mittel, mit dem Sie eine Vielzahl wohlwollender und lebensfördernder Energien aus den höheren Lichtbereichen des Bewusstseins zu sich holen können. Sie ist eine Art Schwingungs-Oase, zu der Sie immer wieder zurückkehren können, wenn Sie das Bedürfnis nach tiefer Wiederherstellung verspüren.

Diejenigen, die mit meinen anderen Aufnahmen vertraut sind, erkennen vielleicht den Basistrack für Die Höhle des Altruin. Er stammt von der CD Aethos. Aethos ist der kollektive Name, der den spirituellen Lehrern der Hathoren gegeben wurde, und sie strahlen nichtduale Klangcodes aus. Der tiefe, leicht dröhnende Klang mag an einen Synthesizer erinnern, aber er wurde tatsächlich durch Überlagerung mehrerer Spuren der Aethos-Klangschwingungen erzeugt, die ich vor einigen Jahren gechannelt habe. Es wurden also keine elektronischen Instrumente verwendet, um Die Höhle des Altruin zu erschaffen.

Es wird dringend empfohlen, für diese Klangmeditation Stereokopfhörer oder Ohrstöpsel zu verwenden. Computer- und Handy-Lautsprecher sind dieser Aufgabe einfach nicht gewachsen. Die Klangcodes für die Lichtemanationen wurden an verschiedenen Stellen im Raum platziert. Diese Stereotrennung wird Ihre Erfahrung in der Höhle erheblich erleichtern. Und die einzige Möglichkeit, diese Trennung zu hören, ist, die Aufnahme mit voller Stereotrennung anzuhören. Deshalb empfehle ich dringend, nur Stereokopfhörer oder Ohrstöpsel zu verwenden.

Sehr wichtig ist auch, dass Sie diese Klangmeditation nicht in Situationen hören, die Wachsamkeit erfordern, wie beim Autofahren. Das ist nicht leichtfertig gesagt.

Je nachdem, wie empfänglich Sie sind, könnte eine Einstein-Rosen-Brücke (ein Wurmloch) auftauchen, und Sie könnten sich in einer anderen Wahrnehmungswelt wiederfinden... keine gute Sache, wenn Sie gerade Auto fahren!

Wenn Ihnen die Klangmeditation so gut gefällt, dass Sie sie häufig verwenden möchten, bitten wir Sie, sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und sich nicht auf unseren Server zu verlassen.

Sie sind natürlich nicht auf die 11-minütige Dauer der aufgezeichneten Klangmeditation beschränkt. Wenn Sie länger mit ihr arbeiten möchten, drücken Sie einfach die Wiederholungstaste. Ich persönlich bevorzuge längere Zeiträume zur Erkundung.

Tom Kenyon